



Kundeninformation

Schädlinge in Leguminosen

Blattrandkäfer an Ackerbohnen und Futtererbsen:

Schon mit Beginn des Auflaufs sind an den Ackerbohnen oft Fraßmuster am Blattrand zu finden, die durch den Blattrandkäfer verursacht werden. Dieser Fraß stellt an sich meist keinen Schaden dar. Der Käfer legt aber Eier in den Boden ab, die daraus schlüpfenden Larven können an den Knöllchen der Wurzel fressen und so die Stickstofffixierung der Bohne beeinträchtigen. Eine Bekämpfung der Käfer sollte erfolgen, wenn bis zum 6-Blatt-Stadium mehr als 50 % der Pflanzen mit Blattrandfraß zu finden sind.

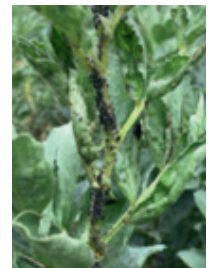


Insektizide gegen Blattrandkäfer in Ackerbohnen und Futtererbsen:

150 g/ha **Bulldock Top** (B4, NW 605: 90%=5m, NT 108, VV 603)

Blattläuse:

Auch in den Ackerbohnen können durch Blattläuse übertragene Viren Ertragsminderungen auftreten, die je nach Befallsdruck z. T. erheblich sein können. Die Grüne Erbsenblattlaus und die Grüne Pfirsichblattlaus gelten als Hauptüberträger, die schwarze Bohnenlaus verursacht vor allem Saugschäden. Die Virusübertragung kann bis zum Beginn der Blüte Schäden verursachen. Der Bekämpfungsrichtwert liegt bei ca. 10 % befallener Pflanzen.



Insektizide gegen Blattläuse in Ackerbohnen oder Futtererbsen:

150 g/ha **Bulldock Top** (B4, NW 605: 90%=5m, NT 108, VV 603)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

